

# Fünfte Niedersächsische Energietage

---

17.–18. Oktober 2012



© JISIGN - Fotolia.com

GEMEINSCHAFTSPROJEKT ENERGIEWENDE –  
Noch Utopie oder schon Realität?



**Niedersachsen**

Sie kennen unsere Pferde. Erleben Sie unsere Stärken.

## Thema

Die Diskussionen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und in der breiten Öffentlichkeit über den Umbau des Energiesystems sind niedersachsen- und bundesweit in vollem Gange. Entscheidende Probleme wie Versorgungssicherheit, Akzeptanz, Kosten, Netzausbau oder Speicherung müssen gelöst werden. Immer öfter werden in letzter Zeit seitens der Politik, Umweltschutzverbänden und Wirtschaftskreisen erste Bilanzen gezogen. In einem gibt es – naturgemäß unter Hervorhebung unterschiedlicher Gründe – Konsens:

Die Umsetzung der Energiewende hakt. Gesellschaftspolitisch stehen Deutschland und aufgrund seiner besonderen Stellung beim Umbau des Energiesystems insbesondere Niedersachsen vor einer sehr großen Herausforderung. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn ein breiter nationaler Konsens erreicht wird. Sie erfordert einen Bewusstseinswandel bei allen Beteiligten.

Dies war auch die Kernaussage des interaktiven Expertenworkshops der Vierten Niedersächsischen Energietage 2011. Es wurde festgestellt: Die Energiewende ist im Wesentlichen kein technisches Problem, sondern ein gesellschaftliches.

Hier setzen die Fünften Niedersächsischen Energietage mit dem Titel „Gemeinschaftsprojekt Energiewende – Noch Utopie oder schon Realität?“ an.

---

Mit dem Ziel der weiteren Förderung eines gesellschaftsübergreifenden Dialogs sind im Rahmen des Plenums am 17. Oktober Redner der Niedersächsischen Landespolitik, der Wirtschaft und von Umwelt- /Verbraucherschutzverbänden geladen, die aus ihrer jeweiligen Sicht Fortgang und Hemmnisse der Energiewende darlegen. Zudem werden die Probleme bei der Umsetzung der Energiewende wissenschaftlich aus Sicht der Hirnforschung beleuchtet. Hier steht u.a. die Frage im Vordergrund, ob die Energiewende an dem erforderlichen Bewusstseinswandel der beteiligten Akteure scheitern könnte. Abgerundet wird der erste Tag durch einen Vortrag aus Sicht der „Ethikkommission Sichere Energieversorgung“.

Vertiefend finden am 18. Oktober Fachforen zu den dringenden Themen Netzausbau, Fracking, Kostenverteilung, Energiespeicherung und dezentrale Energieerzeugung statt. Im Sinne der Förderung eines gesellschaftsübergreifenden Dialogs kommen auch hier jeweils Redner aus den unterschiedlichen, von der Energiewende betroffenen Bereichen zu Wort.

Die Niedersächsischen Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen durchgeführt und haben das Ziel, Fachleute und Interessenten aus Gesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenzuführen, um den erforderlichen transdisziplinären Dialog zur Energiepolitik zu fördern.

# Niedersächsische Energietage

---

## Programm

Mittwoch, 17.10.2012, Kaiserpfalz Goslar

- 15.00 Uhr      Come together in der Kaiserpfalz
- 15.30 Uhr      **Begrüßung**  
Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Beck,  
Vorstandsvorsitzender  
Energie-Forschungszentrum  
Niedersachsen (EFZN)
- 15.45 Uhr      **Eröffnungsansprache durch die  
Niedersächsische Landesregierung**  
Dr. Stefan Birkner, Niedersächsischer  
Minister für Umwelt, Energie und  
Klimaschutz
- 16.15 Uhr      **Dialog vor Ort – was bewegt  
betroffene Bürger bei der  
Energiewende?**  
Dr. Peter Ahmels, Leiter Erneuerbare  
Energien, Deutsche Umwelthilfe
- 16.45 Uhr      **Energiewende aus Sicht eines global  
tätigen Wirtschaftsunternehmens**  
Dr. Frank Büchner,  
Leiter Sektor Energy Deutschland,  
Siemens AG
- 17.15 Uhr      **Energiewende erfordert  
Bewusstseinswandel – Anmerkungen  
aus Sicht der Hirnforschung**  
Prof. Dr. Gerhard Roth,  
Institut für Hirnforschung,  
Universität Bremen



---

19.30 Uhr **Abendveranstaltung in der Kaiserpfalz**  
mit freundlicher Unterstützung  
der Siemens AG

**Vortrag:**

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor,  
IASS Institute für Advanced Sustainability  
Studies e.V.; Vorsitzender der  
„Ethik-Kommission Sichere Energie-  
versorgung“ der Bundesregierung

**Donnerstag, 18.10.2012, Hotel Der Achtermann**

- 9.00 Uhr **Beginn der 5 Fachforen**
1. Zukünftige Energienetze
  2. Energie durch Fracken
  3. Wer trägt die Kosten der  
Energiewende?
  4. Zukünftige Speichertechnologien
  5. Chancen und Probleme der  
dezentralen Energieversorgung
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Fortführung der Fachforen**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Fortführung der Fachforen**
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Berichte zu den Fachforen**
- 16.00 Uhr Ausklang
- 
- 

## Fachforen

### Fachforum 1: Zukünftige Energienetze

Moderation: Johannes Schmiesing, E.ON Avacon AG;  
Andreas Becker, EFZN

#### Fachreferate

*No grid – no party: Es gibt keine Energiewende ohne Netz*  
Johannes Schmiesing

*Netzwende aus Sicht des Landes –  
Aspekte und Randbedingungen*  
Christian Schwarzenholz, Niedersächsisches  
Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

*Grundlegende gesellschaftliche  
Aspekte des Netzausbaus*  
Anne Palenberg, Deutsche Umwelthilfe

*Supergrid und HGÜ – was ist denkbar  
und was wird gedacht?*  
Prof. Dr.-Ing. Lutz Hofmann,  
Leibniz Universität Hannover und EFZN

*Infrastrukturprojekt Energiewende mit  
BürgerInnenbeteiligung*  
Marie Kollenrott,  
Kreissprecherin Bündnis 90/Die Grünen, Göttingen

*Alles fertig? Aspekte einer nachhaltigen  
Netzentwicklung im Verteilnetz*  
Bianca Lehde, E.ON Avacon AG

---

## Fachforum 2: Energie durch Fracken

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Joachim Oppelt, Baker Hughes;  
Prof. (em.) Dr. Kurt M. Reinicke,  
TU Clausthal und EFZN

### Fachreferate

#### *Fracking für Gas*

Dieter Sieber,  
ExxonMobil Production Deutschland GmbH

#### *Fracking für Geothermie*

Dr. Markus O. Häring,  
Geo Explorers Ltd.

#### *Potentiale für Shale Gas in Deutschland*

Stefan Ladage,  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

#### *Fracprobleme aus Sicht der Wasserwirtschaft*



Ulrich Peterwitz,  
Gelsenwasser AG

#### *Bürgerakzeptanz bei Erneuerbaren Energien am Beispiel der Tiefengeothermie*

Elke Spaeth,  
Pfalzwerke Aktiengesellschaft

#### *Rechtliche Aspekte des Fracking*

Dr. Georg Buchholz,  
Gaßner, Groth, Siederer & Coll.



# Niedersächsische Energietage

---

## Fachforum 3: Wer trägt die Kosten der Energiewende?

Moderation: Prof. Dr. Hartmut Weyer, TU Clausthal und EFZN; Dr. Andreas Zuber, Verband kommunaler Unternehmen

### Fachreferate

#### *Stromkosten in der Energiewende*

Dr. Christoph Maurer,  
CONSENTEC GmbH

#### *Situation der konventionellen Stromerzeuger*

Dr. Karl-Peter Thelen,  
GdF Suez Energie Deutschland AG

#### *Situation der EE-Stromerzeuger*

Referent/-in: N.N.

#### *Rolle der Stromnetzbetreiber*

Helmut Herdt,  
Städtische Werke Magdeburg GmbH

#### *Sicht der energieintensiven Industrie*

Dr. Annette Loske,  
VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V

#### *Sicht der Haushaltskunden*

Dr. Holger Krawinkel,  
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.



---

## Fachforum 4: Zukünftige Speichertechnologien

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Kurrat, TU Braunschweig und EFZN; Prof. Dr.-Ing. Wolf-Rüdiger Canders, TU Braunschweig und EFZN

### Fachreferate

*Speicher und Netzausbau -  
Erfahrungen aus dem Technik-Dialog*  
Svenja Michels,  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Post,  
Telekommunikation und Eisenbahnen

*Ausgleich zwischen Stromerzeugung und  
-verbrauch durch Speicher*  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Engel,  
TU Braunschweig und EFZN

*Wasserstoff Energiespeicher –  
Zukunftsszenarien und Roadmap 2018*  
Erik Wolf,  
Siemens AG

*Salzkavernen als Großspeicher heute und morgen*  
Manfred Wohlers,  
IVG Caverns GmbH

*Bürger mit ins Boot - Zukunft gelingt nur gemeinsam*  
Karin Emmelmann,  
Bürgermeisterin in Friedeburg/Ostfriesland



# Niedersächsische Energietage

---

## Fachforum 5: Chancen und Probleme der dezentralen Energieversorgung

Moderation: Dr. Gerd Höher, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung;  
Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Universität Göttingen und EFZN

### Fachreferate

*Erneuerbare Energie aus Biomasse, Wind und Sonne – Herausforderungen und gemeinsame Verantwortung*

Pastor Karl-Heinz Friebe,  
Kirchlicher Dienst auf dem Lande  
der Landeskirche Hannover

*Bioenergie – Chancen und Risiken im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung*

Prof. Dr. Hans Ruppert,  
Universität Göttingen

*Wie grün sind Biogasanlagen? – Ökobilanz typischer Praxisanlagen in Niedersachsen*

Prof. Dr. Jutta Geldermann,  
Universität Göttingen und EFZN

*Biogasprojekt Harmelingen – Herausforderungen bei Planung, Umsetzung und Betrieb im Dorf*

Dr. Andreas von Felde,  
KWS Saat AG

---

*Erneuerbare Energieerzeugung –  
Mögliche Auswirkungen auf Stadtwerke*  
Dr.-Ing. Manfred Schüle,  
enercity Contracting GmbH

*Dezentrale Stromerzeugung aus Sonne,  
Wind und Biomasse – Anforderungen an  
die Verteilnetze der Zukunft*  
Dr. Tanja Schmedes,  
EWE Aktiengesellschaft

# Niedersächsische Energietage

---

## Veranstaltungsort am 17.10.2012

Kaiserpfalz  
Kaiserbleek 6  
38640 Goslar  
Telefon: (0 53 21) 3 11 96 93

**Parkmöglichkeit:** Für Teilnehmer der NET stehen auf dem Parkplatz vor der Kaiserpfalz begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

## Veranstaltungsort am 18.10.2012

Hotel Der Achtermann aZIS Hotelbetriebs GmbH  
Rosentorstr. 20  
38640 Goslar  
Tel.: (0 53 21) 7000 300  
[www.der-achtermann.de](http://www.der-achtermann.de)

**Parkmöglichkeiten für Pkw bietet das angrenzende Parkhaus „Am Zentrum“:**  
Zufahrt über die Bismarckstraße.  
Direkter Übergang zum Hotel über die Parkebene 1.  
Gebühr pro Fahrzeug und Nacht 9 Euro.

- alle Preisangaben ohne Gewähr -

---

# Anmeldung zur Tagung

Anmeldungen erfolgen bitte online auf

**[www.der-achtermann.de](http://www.der-achtermann.de)**

dort klicken Sie bitte im Menü auf den Link  
*Tagungszentrum*, anschließend auf den Link  
*Anmeldung net2012*

## **Teilnahmegebühr:**

130 Euro pro Person

## **Eingeschlossene Leistungen:**

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (17.10.2012)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

## **Anmeldeschluss:**

10. Oktober 2012



# Niedersächsische Energietage

---

## Unterkunft

Hotel Der Achtermann aZIS Hotelbetriebs GmbH  
Rosentorstr. 20  
38640 Goslar  
Tel.: (0 53 21) 7000 300

### Zimmerpreise:

Einzelzimmer: 79 Euro  
Doppelzimmer: 114 Euro

**Die Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten!**

### Reservierung:

Reservierungen bitte online auf [www.der-achtermann.de](http://www.der-achtermann.de)  
Bitte klicken Sie auf den Link *Online Direktbuchung*

**Bitte geben Sie im Login folgenden Benutzernamen und Passwort ein:**

**Benutzername: 92595**  
**Passwort: EFZN**

Fragen zur Zimmerreservierung beantwortet Ihnen Frau Macke – Tel. (05321) 7000 300.

- alle Preisangaben ohne Gewähr -

---

## Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN),  
Technische Universität Clausthal  
Ansprechpartner: Ass. jur. Wolfgang Dietze  
Am Stollen 19 A  
38640 Goslar  
Telefon: (0 53 21) 38 16-80 15  
Telefax: (0 53 21) 38 16-80 09  
E-Mail: [wolfgang.dietze@efzn.de](mailto:wolfgang.dietze@efzn.de)  
Internet: [www.efzn.de](http://www.efzn.de)

[www.energietage-niedersachsen.de](http://www.energietage-niedersachsen.de)

Wir danken unseren Partnern



**Niedersachsen**

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Verkehr

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz  
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,  
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

**e-on**

Avacon

**SIEMENS**

**BAKER  
HUGHES**



# Niedersächsische Energietage

---



[www.energietage-niedersachsen.de](http://www.energietage-niedersachsen.de)